

Sonderpädagogen an Grundschulen

Beitrag von „Ilse2“ vom 16. Juni 2013 19:23

Ich bin auch nicht davon ausgegangen, dass ihr euch langweilt 😊

Viel mehr als 2-4 Std/ Kind hab ich allerdings auch nicht in den einzelnen Klassen. Ich versuche, gerade den zieldifferenten Kindern immer Material zukommen zu lassen, so dass sie (theoretisch) immer etwas zu tun hätten, mit dem sie selbstständig arbeiten könnten. Funktioniert natürlich auch nicht immer, vor allem dann, wenn die Kinder nicht gut selbstständig arbeiten können.

Ich erkenne die Arbeit der Grundschulkollegen da absolut an und mir ist klar, dass das total schwierig ist, die Kinder immer dabei zu haben und vor allem immer das Gefühl zu haben, man kann dem gar nicht gerecht werden. Das kann man auch überhaupt nicht, mit diesen Rahmenbedingungen und das sage ich auch den Eltern der GU-Kinder...Das ist einfach eine absolut nicht leistbare Aufgabe, die da von euch erwartet wird (und auch von uns, denn es ist echt nicht einfach, sich stündlich auf eine andere Klasse, andere Klassenlehrer mit anderen Erwartungen etc. einzustellen und manchmal auch eine echte Gratwanderung, weil auch wir Sonderpädagogen die Erwartungen der Kollegen so schlicht nicht erfüllen können! Ich kann nicht für 10 Kinder in 10 Klassen alle Unterrichtsstunden so differenzieren, dass sie immer am Unterricht sinnvoll teilnehmen können, tut mir leid! Mal ganz abgesehen davon, dass uns auch Besprechungszeiten fehlen...)